SCHADEN.NEWS



12.06.2019

SO INVESTIEREN SIE AUCH OHNE KREDIT

Ob neue Halle oder Lackierkabine: „Wenn es um große Finanzierungssummen geht, sollte der Unternehmer zuerst immer prüfen, ob er den finanziellen Aufwand überhaupt stemmen kann“, erklärt Unternehmensberaterin Marina Markanian. In zahlreichen Fällen sei es günstig, auf eine Reihe von bankenunabhängigen Maßnahmen zurückzugreifen, um die Bilanz zu optimieren und das Vorhaben realisierbar zu machen. „Im ersten Schritt ist es wichtig, die Eigenkapitalquote zu prüfen“, rät die Expertin. Gemeinsam mit der Unternehmensberatung sei es in diesem Zusammenhang ratsam, zu analysieren, ob buchhalterische Optimierungen möglich sind. „Denkbar ist hier zum Beispiel die Umwandlung von Gesellschafterdarlehen in Eigenkapital“, erläutert Marina Markanian.

Zweiter Schritt: Nicht betriebsnotwendiges Vermögen verkaufen. „Dazu gehören zum Beispiel ausfinanzierte, nicht mehr benötigte Werkstattersatzwagen sowie überflüssige Ausrüstung. Auch kann der Unternehmer überlegen, die Betriebsimmobilie aus dem Unternehmen zu herauszulösen.“ Dadurch lässt sich laut der Unternehmensberaterin das wirtschaftliche Eigenkapital weiter erhöhen, Liquidität generieren und das Rating verbessern.

SCHNELLERE LIQUIDITÄT DURCH FACTORING

Der Verkauf von Forderungen ist eine weitere Möglichkeit, um möglichst bankenunabhängig zu handeln. „Sie führt zu schnellerer Liquidität, auch wenn sie erst einmal zusätzliches Geld kostet. Dafür stellt Factoring aber eine Arbeitserleichterung dar, die deutlich Zeit einspart – Zeit, die dann wiederum für produktive Tätigkeiten zur Verfügung steht“, erklärt Marina Markanian. Einige Factoring-Dienstleister bieten Lösungen an, die speziell auf die K&L-Branche zugeschnitten sind.

LEASEN STATT KAUFEN

Weiterhin kann der Unternehmer Eigenkapital schonen, wenn er Maschinen, Hallen oder Autos least, anstatt sie zu kaufen. "Das schont die Bilanzstruktur und verbessert das Rating und die Bonität. Und „ganz nebenbei“ wird dadurch die gewünschte Investition realisiert.

Darüber hinaus können öffentliche Förderprogramme den Unternehmer beim Eigenkapitalaufbau unterstützen. „Möglich wird das beispielsweise durch Beteiligungskapital. Auskunft darüber gibt es unter anderem bei der Fördermittelhotline des Profi-Clubs. Und auch die bpr Mittelstandsberatung ist der geeignete Ansprechpartner dafür.

PRÜFEN UND ABSICHERN

„Bei großen Finanzierungsvorhaben ist es immer günstig, einen Unternehmensberater gegenprüfen zu lassen und sich so von vornherein abzusichern. Dadurch spart der Unternehmer für die Zukunft viele Nerven“, betont Marina Markanian abschließend.

Ina Otto